

# Gemeinde ERZHAUSEN

## BESCHLUSS

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Donnerstag, den 07.10.2021.

### 3. **Betriebsvertrag zwischen der Gemeinde Erzhausen und der evangelischen Kirche für den evangelischen Kindergarten**

Drucksache VII/41

Nach einer kurzen Einleitung durch den Ausschussvorsitzenden Roland Blüm erläutert Herr Heitmann den Grund, warum die evangelische Kirche eine Neufassung des Betriebsvertrags anstrebt. Nach dem derzeitigen Vertragsstand profitiert rein die Ortsgemeinde Erzhausen von den in den letzten Jahren stark gestiegenen Landeszuschüssen, da der 15%ige Eigenanteil der evangelischen Kirche an den Betriebskosten abgezogen wird, bevor die Zuschüsse angerechnet werden.

Dies wird von der evangelischen Landeskirche und der Ortskirchengemeinde als ungerecht empfunden. Von den Betriebskosten sollten zunächst die Landeszuschüsse abgezogen werden, erst vom verbleibenden Betrag sollte der Eigenanteil der evangelischen Kirche berechnet werden, so dass Ortsgemeinde und Kirchengemeinde gleichermaßen von den Landeszuschüssen profitieren.

Anschließend wurden einzelne Details im Vertragstext diskutiert.

Zunächst wurde auf §5 Abs. 2 eingegangen. Hier sieht der Vertragsentwurf eine Personalausstattung von 15% über dem vom HKJG vorgegebenen Satz vor. Die Bürgermeisterin führt aus, dass es in den letzten Monaten in mehrere Gesetzesänderungen gegeben habe, so dass eine Personalausstattung mit 15% über den Vorgaben des HKJG nicht mehr realistisch sei und daher auch in den gemeindlichen Kitas nicht angewendet werden könne.

Nach intensiver Beratung wurde beantragt, dass im Vertrag keine Personalausstattung vereinbart werden dürfe, die über die Personalausstattung im HKJG hinausgehe.

Beschluss:

Beschluss:

Im Vertrag soll keine Personalausstattung vereinbart werden, die über die Personalausstattung im HKJG bzw. den Personalschlüssel für die gemeindlichen Kitas hinausgeht. Wenn die evangelische Kita mit einem großzügigeren Personalschlüssel arbeiten wolle, müsse vertraglich vereinbart werden, dass dies zulasten der Kirchengemeinde gehe.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

In der weiteren Beratung fiel an mehreren Stellen auf, dass für die Beratungen offenbar ein älterer Vertragstext zur Verfügung gestellt wurde als Herrn Heitmann vorliegt.

Nachdem mehrere Abweichungen aufgefallen waren, wurde vereinbart, den Mitgliedern der Gemeindevertretung die neuere Version vom 07.09.2020 zur Verfügung zu stellen und auf dieser Basis die Beratungen in einer der nächsten Sitzungen weiterzuführen.

Auch dem Sport-, Kultur und Sozialausschuss wird empfohlen, sich nochmals mit dem aktuellen Vertragstext auseinanderzusetzen.

Beschluss:

Der Vorgang verbleibt im Ausschuss. Den Gemeindevertreter\*inne\*n wird die aktuelle Fassung mit Datum vom 07.09.2020 zur Verfügung gestellt.

Auch dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss wird empfohlen, den aktuellen Vertragsentwurf nochmals zu sichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Herr Heitmann wird Rederecht für die Sitzung erteilt.

Beratungsergebnis: